

## Mittwoch, 15.04.09 - Zu Gast bei der Altstädter Schützengilde v. 1579 e.V., Celle

Sensationell sehr gute Beteiligung bei unserem traditionellen 4. Preisschießen. Klaus Fricke begrüßte uns und wünschte allen „GUT SCHUSS“. Die Schießaufsicht hatte in diesem Jahr der 2. Vorsteher Philipp Wolf von der Altstädter Schützengilde v. 1579 e.V. übernommen und Klaus Fricke assistierte ihm. Die Kaffeetafel war von Frau Martina Scharf (Bewirtung) einmalig schön gedeckt. Herzlichen Dank. Zwei Stück Torte und reichlich Kaffee sorgten für eine gute Stimmung.

Nach dem Kaffee trinken ging's in alphabetischer Reihenfolge auf den Schießstand. Vorher hatte Philipp Wolf uns noch etwas über die verschiedenen Waffen erzählt. Geschossen haben wir sitzend aufgelegt mit dem Luftgewehr. Wer wollte, konnte auch stehend aufgelegt schießen. Es wurde auf Zehnerscheiben geschossen. In die Wertung kommt jedes Jahr für den Pokal der beste Teiler (die beste Zehn). Die Wanderplakette geht an die/den Schützin/en mit der höchsten Ringzahl. Die Auswertung übernimmt Klaus Fricke nach Vorarbeit durch den Schießmeister mit der Teilermaschine. Damit die Wartezeit nicht zu langweilig wurde, übten sich die anderen im Armbrustschießen auf eine 12er Scheibe.

Ein neues Mitglied der Herzsportgruppe Dieter Beckord hatte den besten Teiler und bekam von Klaus den Pokal überreicht und einen Gutschein für Speisen und Getränke im Restaurant „La Cabana“, Breite Str. 19. Joh.-Hubert Schumacher, dem letztjährigen Gewinner, nahm er danach die Wanderplakette ab und übergab ihm zur ständigen Erinnerung eine Urkunde. Die Ergebnisse waren auch hier gut und nur wenige Ring Unterschied sorgten für die Reihenfolge. Klaus Fricke beordnete die besten Fünf nach vorne und wieder mal war Anni Heine vorn. Auch sie erhielt zu der Wanderplakette einen Gutschein fürs „La Cabana“. Die Wirtin Gundula Narjes hatte die Gutscheine erheblich aufgebessert, herzlichen Dank dafür.

Das Armbrustschießen gestaltete sich sehr unterhaltsam. Geschossen wurde 3mal auf eine 12er Scheibe und ein Probeschuss. Übrigens keiner konnte sich „drücken“. Dieter Teichert ließ es nicht zu, dass „gekniffen“ wurde! Es stellte sich nach dem letzten „Jäger“ heraus, dass Zwei die gleiche Ringzahl geschossen hatten. Ein zweimaliges Stechen gewann dann Günter Wolkenhauer gegen Gerhard Thulke. Der Siegreiche bekam einen Gutschein für ein „Fitnessfrühstück“ im Café Vatter für 2 Personen, damit er im nächsten Jahr noch besser trifft. Übrigens als es um nichts mehr ging, schoss Karin Herrmann die Höchstpunktzahl 36 Ring: Pech gehabt oder?

Aus den vielen gestifteten Preise konnte sich jeder etwas aussuchen und alle gingen mit fröhlichen Gesichtern nach Hause. Philipp Wolf lud uns für das nächste Jahr ein. Ein herzliches Dankeschön.

Elma und Dieter Teichert